



ÖZIV Tirol begrüßt barrierefreie Homepage des Landes Tirol als wichtiges Signal

Der ÖZIV Tirol engagiert sich seit mehr als 50 Jahren für die Anliegen von Menschen mit Behinderungen und freut sich über jede Entwicklung, die zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit besonderen Bedürfnissen beiträgt.

„Der möglichst uneingeschränkte Zugang zu Informationen ist für Menschen mit Behinderungen Grundvoraussetzung für ein weitgehend selbstbestimmtes Leben. Nur wer informiert ist, kann eine eigene Meinung zu unterschiedlichen Themen entwickeln und darauf basierend selbst Entscheidungen treffen. Daher begrüßen wir die Initiative des Landes Tirol, wichtige Themen auf der landeseigenen Homepage ab sofort auch in leicht verständlicher Sprache anzubieten“, so ÖZIV Tirol-Geschäftsführer Mag. Hannes Lichtner.

Barrierefreiheit: Ein Plus für viele Menschen

Von Barrierefreiheit profitieren nicht nur Menschen mit Behinderungen. Das gilt im baulichen Bereich ebenso wie für vereinfachte Informationszugänge. „Das Land Tirol setzt derzeit einige Initiativen zur Förderung der Barrierefreiheit, z.B. in Form von speziellen Förderungen für Gemeinden, Unternehmen und im Tourismus. Wir hoffen, dass dadurch auch immer mehr andere Einrichtungen und Unternehmen ermutigt werden, entsprechende Maßnahmen zu setzen und damit auch ihren Verpflichtungen aus dem Bundesbehinderten-Gleichstellungsgesetz nachkommen. Mit der neugestalteten Homepage nimmt das Land Tirol eine entscheidende Rolle ein und setzt damit ein wichtiges Signal. Nicht nur für Menschen mit Behinderungen, sondern auch für sehr viele andere Menschen, denen komplexe und schwierige Texte Probleme bereiten.“

Kontinuität ist wichtig: Es gibt noch viel zu tun

Rund um den Themenbereich Barrierefreiheit herrscht immer noch großer Aufklärungs- und Informationsbedarf. Lichtner: „Wir freuen uns über die neue Initiative des Landes und setzen auch große Hoffnung darauf, dass die Bestrebungen für noch mehr Barrierefreiheit im Land, auch in Zukunft engagiert fortgesetzt werden. Dabei stehen wir, ebenso wie zahlreiche andere Behindertenorganisationen, mit unserer umfassenden Expertise gerne unterstützend und beratend zur Verfügung.“